

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz

November / Dezember 2014

Liebe Gemeinde,

Wie schnell das Jahr verging! Nach einem bunten und hellen Sommer und einem goldenen Herbst wird nun alles wieder grau und dunkel. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger, das Klima rauer. Die Natur zieht sich zurück unter einen grauen Schleier.

Wie schön, sich da auf die Advents- und Weihnachtszeit mit Kerzenschein und festlichem Glanz zu freuen.

Interessanterweise tun das Christen und Nichtchristen gleichermaßen, Menschen, die sich aktiv im Glauben engagieren und Menschen, die am Rande stehen oder sich auch abgewandt haben. Weihnachten ist ein fester Punkt im Jahr, das darf nicht fehlen.

Am Heiligen Abend sind die Kirchen voll wie an keinem anderen Tag im Jahr. Warum ist das so? Was ist die Faszination dieses Festes, dass es uns so wichtig ist, es Jahr für Jahr mit dieser Gewichtigkeit zu begehen?

Es ist eine tiefe, innere Sehnsucht, die in uns allen wohnt, eine Sehnsucht nach einer heilen Welt, eine Sehnsucht nach Liebe und Gemeinschaft, Frieden und Glück, nach Gerechtigkeit. Wir sehnen uns nach einem Leben ohne Streit und Krieg, ohne Leiden und Schmerzen, ohne Hunger und Not. Gott kennt all unsere Sehnsüchte. Und er hat darauf reagiert. Er hat uns seinen Sohn geschenkt.

Seine Liebe offenbart sich in diesem kleinen Kind in der Krippe. Das erscheint einerseits sehr absurd, hätte man doch von GOTT etwas Größeres, Spektakuläreres erwarten können, andererseits ist es wunderbar einfach und natürlich.

Gott wird Mensch, kommt auf diese Welt. Jesus ist mitten unter uns. Heil und Leben möchte er uns geben. Wir stehen nicht allein da.

Das ist es, warum wir Weihnachten immer wieder neu erwarten. Wir warten darauf, dass mit Jesus die Hoffnung immer wieder neu geboren wird und wir sie in jeder Situation des Lebens spüren können. Die Sehnsucht und die Hoffnung helfen uns Türen zu öffnen, die Türen unserer Herzen, aber auch reale Türen für Menschen.

Ich möchte Sie einladen in der Adventszeit an unserem lebendigen Adventskalender teilzunehmen. Gehen Sie durch offene Türen und erfahren Sie Gemeinschaft. Lassen Sie sich beschenken mit dem göttlichen Geschenk seiner Liebe.

Es grüßt Sie herzlich

Petra Wagner



GOTTESDIENSTE NOVEMBER / DEZEMBER

Monatsspruch November (*Jes. 1,17*) *Lernst, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helfst den Unterdrückten! Verschaffst den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen.*

02. Nov.	23. So. nach Trinitatis	Pfr. Weber
10.00 Uhr	Hhs Einladung zum Gottesdienst nach Holzhausen	
09. Nov.	Drittletzter So. des Kirchenjahres	Pfrn. Thiel
09.15 Uhr	Lww Abendmahlsgottesdienst mit Taufe	
11. Nov.	Martinsfest	Fr. Menz, Konfirmanden
18.00 Uhr	Lww Martinsfest in der Kirche mit der Grundschule	
16. Nov.	Vorletzter So. des Kirchenjahres	Pfrn. Reichelt
10.45 Uhr	Lww Abendmahlsgottesdienst	
19. Nov.	Buß- und Betttag	17 Uhr Konzert in Liebertwolkwitz (<i>Seite 8</i>)
10.00 Uhr	Pbh Einladung zum Gottesdienst nach Probstheida	
23. Nov.	Ewigkeitssonntag	Pfrn. Thiel
10.45 Uhr	Lww Musikal. Gottesdienst mit Gedenken an die christl. Verstorbenen	
30. Nov.	1. Advent	Pfrn. Thiel
09.15 Uhr	Lww Gottesdienst mit Einführung des neuen und Verabschiedung des alten Kirchenvorstandes mit Posaunenchor	

Monatsspruch Dezember (*Jes. 35,1*) *Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.*

07. Dez.	2. Advent	Pfrn. Fülle
10.45 Uhr	Lww Gottesdienst mit Tauferinnerung 4. Quartal, Konfilbank	
14. Dez.	3. Advent	Pfrn. Thiel
17.00 Uhr	Lww Andacht mit Kirchenmusik zum Advent	
21. Dez.	4. Advent	Pfrn. Thiel
10.45 Uhr	Lww Abendmahlsgottesdienst	
24. Dez.	Heiligabend in Liebertwolkwitz	
14.30 Uhr	1. Vesper Krippenspiel der Kinder	Fam. Menz
16.00 Uhr	2. Vesper Krippenspiel der Erwachsenen	Pfrn. Reichelt
18.00 Uhr	3. Vesper mit Kirchenmusik	Pfrn. Thiel
25. Dez.	1. Christtag	Pfrn. Thiel
10.00 Uhr	Lww Gottesdienst mit Posaunenchor	
26. Dez.	2. Christtag	Pfrn. Thiel
10.00 Uhr	Zhs Einladung zum Abendmahlsgottesdienst in Zuckelhausen	
28. Dez.	1. Sonntag nach dem Christfest	Pfrn. Thiel
09.15 Uhr	Lww Abendmahlsgottesdienst	
31. Dez.	Altjahresabend	Pfrn. Thiel
16.00 Uhr	Zhs Einladung zum Abendmahlsgottesdienst in Zuckelhausen	

Monatsspruch Januar 2015 (*Gen. 8,22*) **So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.**

01. Januar 10.00 Uhr	Neujahr Lww Gottesdienst	Pf. i.R. Tobies
04. Januar 10.45 Uhr	2. Sonntag nach dem Christfest Lww Gottesdienst	Pfrn. Thiel
06. Januar 19.00 Uhr	Epiphania Pbh Einladung zum Gottesdienst nach Probstheida	Pfr. Weber
11. Januar 09.15 Uhr	1. Sonntag nach Epiphania Lww Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Thiel

Abschied und Neubeginn

Unsere Kirchgemeinde hat einen neuen Kirchenvorstand. Er setzt sich aus fünf gewählten und zwei berufenen Mitgliedern zusammen. Mit dem neuen Kirchenjahr, das am 1. Advent beginnt, nimmt er seine Arbeit auf. Deshalb werden die neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher am 30. November 2014, 09.15 Uhr im Gottesdienst in ihr neues Amt eingeführt.

Damit die Arbeit des Kirchenvorstandes in der Gemeinde und für die Gemeinde gelingt, sind die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher auch auf ihre Unterstützung angewiesen, auf ihr Mitdenken, ihre praktische Hilfe vor Ort, auf ihr Gebet.

Zu einem Neubeginn gehört auch ein Abschied, denn einige Mitglieder des bisher amtierenden Kirchenvorstandes scheiden aus ihrem Amt aus. Für manche unter ihnen ist es ein Abschied nach vielen Jahren. Für andere war die Zeit kürzer. Allen aber gebührt ein herzliches Dankeschön für ihre aktive Mitarbeit in den letzten ein oder zwei Wahlperioden und Herrn Rauhut für 6 Wahlperioden.

Es ist nicht selbstverständlich, Zeit und Kraft zur Verfügung zu stellen und Verantwortung für die Belange der Kirchgemeinde zu übernehmen. Besonders die letzten Jahre waren auf Grund der Strukturveränderungen und der damit verbundenen Stellenreduzierungen nicht einfach. Viele Sitzungen und Gespräche waren nötig, um gemeinsam mit den Schwesterkirchgemeinden einen Weg zu finden, dass Kirche auch hier im Ort bleibt. Allen, die sich mit ihren Ideen, Vorstellungen, Wünschen, kritischen Anfragen und ihrem Sachverstand eingebracht haben, sei ganz herzlich gedankt.

Dieses Dankeschön verbunden mit vielen guten Wünschen und Gottes Segen möchten wir dem alten Kirchenvorstand im Gottesdienst am 1. Advent mit auf den Weg geben.

Ihr Pfarrer Weber

Posaunenchor	Dienstag	19.00 Uhr	Kantorat
Kirchenchor	Donnerstag	19.30 Uhr	Kantorat / Holzhausen
Kinderkirche mit Schulkindern			
Klasse 1 - 3	Donnerstag	16.00 Uhr	Kantorat
Klasse 4 - 6	Donnerstag	17.00 Uhr	Kantorat
Konfirmanden (ab 24. Oktober)	Freitag	16.30 Uhr	Kirchheim Holzhausen
Junge Gemeinde	Montag	18.30 Uhr	Kirchheim Holzhausen
Seniorenkreis	12. und 26. November / 10. Dezember		
	Mittwoch	14.00 Uhr	Pfarrhaus
Gesprächskreis	26. November		
	Mittwoch	19.30 Uhr	Pfarrhaus
Pfarrhausfrühstück	04. November / 02. Dezember		
	Dienstag	09.00 Uhr	Pfarrhaus
Gruppe „Wandernde Musikanten“			
	Freitag	18.00 Uhr	Kantorat / Hhs / Pbh
Elterncafé	22. November / 13. Dezember		
	Samstag	10.00 Uhr	Kantorat / Pfarrhaus

Heiliger Abend 2014

Wir laden herzlich ein zu den drei Christvespern in unserer Liebertwolkwitzer Kirche.



- 14.30 Uhr Krippenspiel der Kinderkirche mit Familie Menz und Posaunenchor
 16.00 Uhr Krippenspiel der jungen Erwachsenen mit Pfrn. Reichelt
 18.00 Uhr Musikalische Christvesper, Pfm. Thiel
*Mit dem traditionellen Opferumgang für die 56. Aktion „Brot für die Welt“
 Motto „Satt ist nicht genug“ - mehr dazu unter: www.brot-fuer-die-welt.de*

Türen auf und mal kurz hineingeschnuppert: Was läuft gerade in der Kinderkirche?

„Du hast uns deine Welt geschenkt, ..., Herr, wir danken dir!“

Laut und rhythmisch klang es aus 35 Kinderkehlen. Wir sangen und hörten in unserer Erntedankfeier davon, dass Gott uns einen wohldurchdachten Lebensraum schenkt: Wasser und Land, Tag und Nacht, Berge und Täler, Blumen und Bäume, Vögel, Fische und andere Tiere – in einer Riesenvielfalt – und schließlich auch dich und mich... **Bunt bemalte „Kirchenfenster“ im Kantorat zeugen davon.**

Die Kirchenmäuse – unsere Kleinen ab drei Jahre – **haben „Abraham“ kennengelernt:** Der biblische Glaubensmann, der Gott vertraute, als dieser ihn aus der Heimat rief. Und ihm das große Volk aus Kindern und Kindeskindern verhieß, so zahlreich wie die Sterne am Himmel. Seine Frau konnte es nicht glauben, bis sie ihr Söhnchen **in den Armen hielt...**

Nun werden sich die Kirchenmäuschen in den vorzeitigen „Mäuse-Winterschlaf“ begeben, denn:

Ab dem 8. November 2014 werden wir mit den diesjährigen Proben für unser Weihnachtsmusical „Freude, Freude“ **beginnen, um es am Heiligen Abend in der Kirche zu spielen und zu singen.** Alle Kinder, die Lust auf diesen Höhepunkt im Kinderkirchenjahr haben, sind eingeladen.

Die weiteren Proben sind immer samstags, 10.00 – 11.00 Uhr, **zunächst im Kantorat, dann in der Kirche, schließlich mit Kostümen...**

Bitte sprechen Sie wegen nächster Termine und bei sonstigen Fragen zum Elterncafe mit und ohne Krabbelkinder Daniela Pertzsch an.

Unsere Schulkinder **treffen sich in bewährter Weise:**

donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr Kl. 1 – 3,

donnerstags 17.00 – 18.00 Uhr Kl. 4 – 6.

Thematisch lernen wir derzeit verschiedene christliche Symbole kennen. „Alpha und Omega“ sind nun ein Begriff, oder dass der „Fisch“ (am Auto) nicht den Mitarbeiter bei „Nordsee“ betitelt, sondern ein – pssst! – altes Geheimzeichen der Christen war... Und das „Schiff“ oder der „Hahn“, das „Weizenkom“ oder die „Taube“?

In der Adventszeit werden wir den Kinderbuch-Klassiker „Hilfe, die Herdmanns kommen“ von Barbara Robinson lesen. Der Klappentext:

Der ganze Stadtteil ist sich einig: Die Herdmann-Kinder sind die schlimmsten Kinder aller Zeiten. Sie lügen, klauen, rauchen Zigarren (auch die Mädchen), bringen die Nachbarn zur Verzweiflung und können ein Klassenzimmer mit Hilfe einer halbwilden Katze in einer Rekordzeit von drei Minuten völlig leerfegen. Jetzt haben sie es sogar geschafft, sämtliche Hauptrollen in dem Krippenspiel zu bekommen, das zu Weihnachten aufgeführt werden soll. Natürlich erwartet jeder das schlimmste Krippenspiel aller Zeiten, aber ...

Die „Konfi-Bank“ wird einmal im Monat von unseren sieben Konfirmanden besetzt. Diese besuchen als gewachsene Gruppe aus der Kinderkirche den Unterricht bei Frau Pfn. Thiel. Kleinere Dienste rund um die Aufgaben von Herrn Haferkorn (der sich freundlich der jungen Menschen annimmt) sollen helfen und anregen, in der Gemeinde heimisch zu werden. Wir wünschen ihnen eine motivierende Konfi-Zeit!

Der nächste Einsatz wird bei der Martinsfeier am 11. November 2014, 18.00 Uhr in unserer Kirche mit einem Anspiel der Konfis sein. Wieder ist die Grundschule eingeladen, mit kleinen musikalischen Beiträgen mitzugestalten.

Anschließend werden wir hinter dem berittenen Martinsmann und bunten Laternen den Weg zur Schule antreten, um dort unseren Bläsern zu zuhören und Martinshörchen zu teilen.

Auf alles Miteinander freut sich und grüßt herzlich

Ihre und Eure Sabine Menz

Vielleicht wundert Sie,

liebe Gemeinde, dass wir seit einiger Zeit keine regelmäßigen Kindergottesdienste anbieten?

Der schlichte Grund dafür ist, dass wir – trotz steigender Beteiligung in den Kindergruppen und sonstigen Angeboten in der Kinderkirche – sonntags immer seltener Familien mit Kindern im Gottesdienst begrüßen konnten. Daher wuchsen die Überlegungen dahin, welche andere kindergottesdienstliche Form für unsere Kirchgemeinde angemessen ist.

Sie werden bemerkt haben, dass nun in jedem Jahresquartal ein Taufgedächtnis gefeiert wird. Das ist eine schöne, alte, festliche Tradition, sich an die eigene Taufe und deren Bedeutung zu erinnern. Wir versuchen, dies mit einem „Gottesdienst für Große und Kleine“ oder besonderen Kinderfeiern im Laufe des Kirchenjahres zu verbinden. Wir stellen fest, dass es hier gelingt, viele Familien – auch von außerhalb unserer Gemeinde – zu erreichen.

Gleichzeitig freuen wir uns über – eher spontan vorbereitete – Kindergottesdienste, die wir zu besonderen gottesdienstlichen Höhepunkten anbieten, immer dann, wenn zu erwarten ist, dass Familien beteiligt sind und ihre Kinder mitbringen (Posaunenchor-Jubiläum, Konfirmation, Taufe, ...).

Als wir uns vor kurzer Zeit mit der Bezirkskatechetin und Ephoralbeauftragten Frau Susanne Stief zu einer kleinen Schulung und der Reflexion über unsere Arbeit mit Kindern trafen, herrschte Übereinstimmung darüber, dass wir hier in unserer Gemeinde auf einem passenden Weg sind. Wir dürfen uns freuen, wenn zu diesen Veranstaltungen die Kirche gefüllt ist und die Stühle im Kinderkirchen-Zimmer manchmal kaum ausreichen.

Wir freuen uns an unserer Arbeit mit den Kindern und deren Familien!

Ihr Kinderkirchen-Team: Cornelia Pötzsch, Katja Bornkessel, Katja Scherf, Petra Wagner und Sabine Menz

EINLADUNGEN

Einladung zum Ehrenamtlichen Abend 2014

„Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken.“ (J.W. v. Goethe)

Mitgedacht, mitgeplant, vorbereitet und angepackt – auch in diesem Jahr haben sich viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer auf vielfältige Weise in unsere Gemeinde eingebracht. Was alleine nicht möglich gewesen wäre, wurde wieder gemeinsam geschaffen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken! Am Mittwoch, den 19. November, 17:00 Uhr sind Sie zu „Ave Maria“ – Konzert für Gesang und Orgel zum Buß- und Betttag (Luise Holste, Mezzosopran & Gabriele Wadewitz, Orgel) in die Kirche zu Liebertwolkwitz eingeladen! Im Anschluss möchten wir Sie zu einem gemeinsamen Abendessen in das Pfarrhaus bitten. Eine gesonderte Einladung werden Sie, liebe ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, in diesen Tagen in Ihren Briefkästen finden.

Ihr Kirchenvorstand

Einladungen zur Kirchenmusik

Mittwoch, 19. November 2014, 17.00 Uhr, Kirche Liebertwolkwitz

„Ave Maria“ - Konzert für Gesang und Orgel zum Buß – und Betttag

Luise Holste, Mezzosopran / Gabriele Wadewitz, Orgel

Eintritt frei – Kollekte am Ausgang für die Kirchenmusik

Sonntag, 23. November 2014, 10.45 Uhr, Kirche Liebertwolkwitz

Musikalischer Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Bettina Denner-Brückner, Gesang / Gabriele Wadewitz, Orgel / Christiane Thiel,

Geistliches Wort

Sonntag, 14. Dezember 2014 / 3. Advent, 17.00 Uhr, Kirche Liebertwolkwitz

Musikalischer Gottesdienst zum Advent

Advent - und Weihnachtliche Lieder und Arien mit Alena Maria Stolle, Gesang /

Gabriele Wadewitz, Orgel

Kirchgeld 2014

Herzlichen Dank an alle, die für dieses Jahr bereits Kirchgeld bezahlt haben!

Wie Sie wissen, finanzieren wir von diesem Geld einen großen Teil der Gemeindegemeinschaft. Es steht dann für die Arbeit in unseren Gruppen und Kreisen, für vielfältige Projekte im Kirchenjahr, Bauaufgaben und Honorare zur Verfügung.

Zudem ist Ihr Kirchgeld eine "steuerbegünstigte Sonderausgabe". Bei Vorlage des Zahlungsbeleges in der Jahressteuererklärung ist es voll abzugsfähig.

Bitte überprüfen Sie, ob Sie das Kirchgeld schon gezahlt haben. Falls es noch nicht geschehen ist, bitten wir Sie auch in diesem Jahr durch Ihre Zahlung die Arbeit in unserer Gemeinde zu unterstützen.

Vielen Dank sagt - *Ihr Kirchenvorstand*



Haus- und Straßensammlung 2014
der Ev.- Luth. Landeskirche Sachsens findet
vom 14. bis 23. November statt.

Es wird gesammelt unter dem Motto:

Kostenlos, aber nicht umsonst!- Ehrenamtliches Engagement

Ehrenamtliches Engagement gehört zu den Wurzeln der Diakonie. Von Anfang an haben Menschen aus ihrem Glauben heraus freiwillig Verantwortung für andere und das soziale Wohl der Gesellschaft übernommen. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Diakonische Arbeit ist in vielen Bereichen ohne die unterstützende Arbeit Ehrenamtlicher überhaupt nicht denkbar. Sie ermöglicht ein Mehr an Menschlichkeit, an Profil und Qualität. Etwa 9.000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich in den Diensten und Einrichtungen der Diakonie Sachsen – eine beeindruckende Zahl. Die „Freiwilligen“ tun es „für Gotteslohn“, also kostenlos. Aber wer Zeit und Kompetenz „verschenkt“, darf wertschätzende Beratung, Begleitung sowie weiterbildende Maßnahmen erwarten, die seine Begabungen stärken und vertiefen. Das aber kostet. Gerade angesichts des demographischen und gesellschaftlichen Wandels muss das freiwillige Engagement in den Blick gerückt, eindeutig gewollt, gestaltet und gefördert werden. Die Mittel der Haus- und Straßensammlung Herbst 2014 sollen dazu beitragen. Vielen Dank für Ihre Gabe oder Mitwirkung!

*Das schwierigste Wort heißt nicht Popocatepetl, wie der Berg in Mexico
und nicht Chichicastenago, wie der Ort in Guatemala
und nicht Quagadougou, wie die Stadt in Afrika.*

Das schwierigste Wort für viele heißt:

Danke

Die Ernte 2014 war üppig. Fast mit allem wurden wir reichlich beschenkt. Wir wissen schon lange nicht mehr, wie sich Hunger anfühlt. Und doch gibt es Menschen, die jenes Gefühl besser kennen, als es ihnen lieb ist. In afrikanischen Ländern – aber auch ganz in unserer Nähe.

Nicht selten schlagen Frauen bei uns auf, die seit Tagen kaum etwas gegessen haben. Obdachlos. Es ist unerheblich, wie sie in diese missliche Lage gekommen sind. Sie benötigen vielfältige Hilfe für Leib und Seele und Mut für die Zukunft. Ein erster Schritt der Hilfe ist nicht selten, dass sich die Bewohnerinnen einmal richtig satt essen können. Eine Bäckerei spendiert Brot, Brötchen, sogar Kuchen. Die hohe Zeit der Versorgung ist der Herbst: Erntedank. Hier gibt es einen echten Vitaminstoß für die Frauen. Darüber hinaus Marmelade, Kompott, Konserven, Zucker und andere haltbare Dinge, mit denen wir ein ganzes Stück des Jahres reichen. Wir möchten uns ganz herzlich für die vielen Spenden bedanken! Das ist für uns – mehr aber noch für unsere Gäste auf Zeit eine enorme Hilfe. *Ihre Blanka Schuchardt (www.obdachlosenhaut.de)*

AUS DEN FAMILIEN

Taufen



Die heilige Taufe empfing:

Samu Iseler aus Holzhausen

Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein.
(Sprüche 2,10)

Beerdigungen

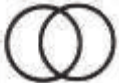


Christlich bestattet wurden:

Gertrud Erika Uhrich, geb. Kern im Alter von 73 Jahren
Siegfried Sennewald im Alter von 84 Jahren

In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
(Joh.16,33b)

Trauungen



Getraut wurden:

Jörg Jäschke und Annette Jäschke- Kaetzke

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm.
(1. Johannes 4,16)

Urlaubszeiten

Herr Haferkorn ist im Urlaub vom 03.-07. November 2014. Frau Flach ist im Urlaub am 01. Dezember 2014, am 23. Dezember 2014 und am 30. Dezember 2014 - an diesen Tagen ist die Kanzlei geschlossen.

Impressum

Ihre Beiträge für die nächsten Kirchennachrichten sind immer herzlich willkommen. Manchmal ist es platztechnisch notwendig, eingegangene Texte - wenn möglich nach Rücksprache - zu kürzen / zu ändern. Bitte schreiben Sie uns Ihre Meinung per Post oder E-Mail, damit wir das Blatt noch besser nach Ihren Wünschen gestalten können. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 12. Dezember 2014.

Herausgeber: Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
Der Redaktionskreis im Auftrag des Kirchenvorstandes:
M. Flach, S. Menz, P. Wagner, D. Müller, Chr. Pertzsch
Kirchstraße 3, 04288 Leipzig
E-Mail: redaktionskreis@kirche-liebertwolkwitz.de

Unsere Anschrift:

Ev.- Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
 Kirchstraße 3, 04288 Leipzig
 Telefon/Fax: 034297 / 4 24 86
 E-Mail: kg.liebertwolkwitz@evlks.de
 Internet: www.kirche-liebertwolkwitz.de



Öffnungszeiten Kanzlei:

Montag, Freitag	09.00 Uhr -12.00 Uhr
Dienstag	14.00 Uhr -18.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	geschlossen

Pfrn. Thiel:

Telefon: 034297 / 986732
 E-Mail: thiel-c@t-online.de

Pfr. Weber:

Telefon: 0341 / 8 78 1331
 E-Mail: pfarrer.weber@kirchenquartett.de

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:

Friedhofsmeister	Andreas Haferkom	0163 / 4 20 6488
Gemeinde- und Friedhofsverwaltung	Michaela Flach	034297 / 4 24 86
Kantorin	Annette Herr	0341 / 5 61 4613
	<i>kantorin.herr@kirchenquartett.de</i>	

Organistin	Gabriele Wadewitz	0341 / 8 77 5899
	<i>g.wadewitz50@gmx.de</i>	

Gemeindepädagogin	Sabine Menz	0341 / 8 61 5930
	<i>kinder@kirche-liebertwolkwitz.de</i>	

Posaunenchor / Krabbelkreis	Daniela Pertzsch	034297 / 775233
	<i>elterncafe@kirche-liebertwolkwitz.de</i>	

Seniorenkreis	Christine Thamm	034297 / 4 58 13
	<i>senioren@kirche-liebertwolkwitz.de</i>	

Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Reinhold Pertzsch	034297 / 4 26 89
	<i>reinhold.pertzsch@gmx.de</i>	

Unsere Bankverbindungen:

Kirchgeld	Friedhof
IBAN: DE96 3506 0190 1637 8000 15	IBAN: DE74 3506 0190 1637 8000 23
<i>Konto: 16 37800 015 Bankleitzahl: 350 601 90</i>	<i>Konto: 16 37800 023 Bankleitzahl: 350 601 90</i>

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Liebertwolkwitz
 Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen) BIC: GENODED1DKD

Für Ihre Spenden:

Kontoinhaberin: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig
 IBAN: DE72 3506 0190 1620 4790 60
Konto: 16 20479 060 Bankleitzahl: 350 601 90

Bank: Bank für Kirche und Diakonie (LKG Sachsen)
 Zahlungsgrund: 1824 + Spendenzweck (Den Spendenzweck bitte angeben!)



Unser Lebendiger Adventskalender 2014

Beginn ist jeweils 18.00 Uhr. Für eine ½ Stunde soll die Weihnachtshektik unterbrochen werden und bei warmen Tee können gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Geschichten gelauscht werden. Vielen Dank an alle Gastgeber!

Petra Wagner

Tag	Gastgeber	Adresse	Telefon
01.12.	Fam. Gröger	Klenastraße 6	
02.12.	Fam. Rauhut	Theodor-Voigt-Str. 7	034297/41725
03.12.	Frau Lenk	Muldentalstr. 66, im Geschäft „Drei Linden“	034297/40025
04.12.	Fam. Rolle	Monarchenhügel 16	034297/41086
05.12.	Frau Neumuth	August-Scheibe-Str. 6	034297/48743
08.12.	Fam. Schirrmeister	Monarchenhügel 22	034297/42628
09.12.	Fam. Bornkessel	W.-Rathenau-Straße 12	034297/49350
10.12.	Hortkinder der Grundschule	in der Kirche Liebertwolkwitz	034297/47406
11.12.	Fam. Wagner	Getreidegasse 17	034297/162410
12.12.	Fam. Schneider	Störmthaler Straße 34	0160/5827751
15.12.	Fam. Oehme	Töpferstraße 13	0171/2992305
16.12.	Fam. Kugeler-Meyer / Fam. Schmidt	Zur Alten Sandgrube, am Pferdestall (im Freien)	0172/3636358
17.12.	Fam. Meinhardt	Getreidegasse 19	034297/908674
18.12.	Fam. Lux	August-Scheibe-Straße 3	034297/909731
19.12.	Fam. Menz & Posaunenchor	Abschluss in der Kirche Liebertwolkwitz	034297/42486